

## Anlage 3.3

### 2. Maßnahmenpaket | Sonderbericht

Standardisierte Kurzbeschreibung 2 | 'Planungskonzept'

Fritz-Lutz-Str. 23  
Flurstück 370/75

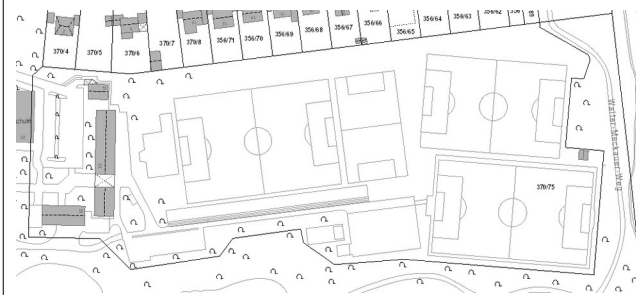
Stadtbezirk: 13. Bogenhausen

### Ergebnis der Task-Force:

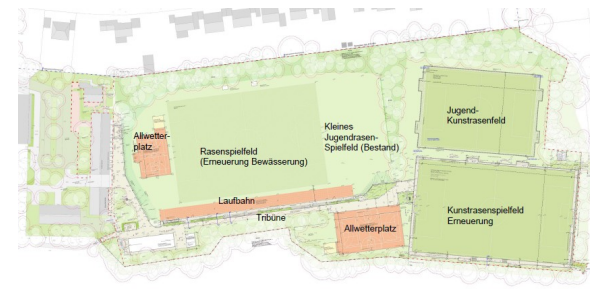
GI | E(N) | E(B) | **N** | NST | PAV

Priorität: **A**

#### 1. Standort IST/SOLL-Situation



#### 2. Bedarf/Prognose/Ziel



#### Derzeitige Nutzungseinrichtungen / Bauzustand / Bau- und Planungsrecht:

siehe Standardisierte Kurzbeschreibung 1. NBP aus dem Stadtratsbeschluss vom 06.11.2019

#### 2. Bedarf / Prognose / Ziel

##### a) Nutzungseinrichtungen:

##### Nutzungseinheit Freiflächen

Gegenüber dem Vorplanungsauftrag vom 17.09.2018 und der verwaltungsinternen Projektgenehmigung vom 17.05.2022 hat sich der sportfachliche Bedarf mit neuer Bedarfsfestlegung vom 02.06.2022 und daraus resultierender Änderung des Planungsauftrags light vom 18.07.2023 wie folgt **geändert**: Anstelle eines Umbaus des östlich des Rasen-Hauptspielfeldes gelegenen Rasen-Jugendspielfeldes in ein Kunstrasen-Kleinspielfeld für E/F-Jugend (50 x 35 m) soll jetzt das nördlich des bestehenden Kunstrasenfeldes befindliche Rasenspielfeld in ein Kunstrasenspielfeld (70 x 48 m) umgebaut werden. Hintergrund ist die Zielsetzung für die Kinder- und Jugendmannschaften im Zuge der Modernisierung der Anlage ein möglichst großes Spielfeld zu gewinnen, da eine Zunahme des Nutzungsdruckes zu erwarten ist. Somit ergibt sich das unter c) beschriebene neue Bedarfsprogramm.

##### b) Abhängigkeit zu anderen Standorten:

Keine Abhängigkeiten

##### c) Änderungen gegenüber Beschluss zum Sachstandbericht vom 18.05.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20 – 26 / V 04620)

- Das bestehende Kunstrasen-Großspielfeld der Sportanlage wird erneuert. Zudem werden die technischen Anlagen des Kunstrasenfeldes erneuert, (Flutlichtanlage mit voraussichtlich LED-Leuchten und Bewässerungsanlage mit Randregnern).
- Das an das Rasenhauptspielfeld nördlich angrenzende Jugendspielfeld aus Rasen wird durch ein Kunstrasenfeld in gleicher Größe ersetzt.
- Der Belag beider Allwetterplätze sowie deren Linierung werden erneuert. Zudem wird am großen Allwetterplatz ebenfalls auch die Beleuchtung erneuert.
- Die Kugelstoßanlage wird rückgebaut.
- Die 130 m-Laufbahn mit 6 Wettkampfbahnen wird hinsichtlich des Belages saniert und neu liniert.
- Am Rasenhauptspielfeld werden die alte Spielfeldbarriere sowie die Tribüne abgebrochen und durch

## Anlage 3.3

neue, dem Stand der Technik entsprechende, ersetzt.

- Die komplette Wegeerschließung der Anlage wird einschließlich der Wegebeleuchtung erneuert. Die Zuwegungen werden für das Befahren mit einem 16 to LKW ausgelegt.
- Für die Lagerung von Außensportgeräten sowie zur Unterbringung der Platzpflegegeräte werden drei Fertigteilgaragen aufgestellt.

### 3. Planung

#### a) Bauliches Konzept:

#### 3. Bauablauf:

Zur Gewährleistung eines durchgehenden Spielbetriebs werden die Arbeiten in zwei Bauabschnitten durchgeführt.

Im ersten Bauabschnitt erfolgt die Modernisierung des bestehenden Kunstrasenfeldes, der Umbau des nördlich angrenzenden Rasenspielfeldes in ein Kunstrasenfeld sowie die Sanierung des großen Allwetterplatzes.

Im zweiten Bauabschnitt erfolgt die Sanierung des Rasen-Hauptspielfeldes, des kleinen Allwetterplatzes, der Laufbahn einschl. Tribünenanlage, der Sommerstockbahn sowie des Umfeldes des Sportbetriebsgebäudes.

#### 4. Besonderheiten:

keine

#### b) Umsetzung Raumprogramm:

- das Standardraumprogramm wird umgesetzt

#### c) Baurechtlicher Verfahrensstand / Baurechtsausnutzung:

Der Bauantrag wurde eingereicht. Zum Zeitpunkt der Beschlusserstellung liegt die Genehmigung noch nicht vor.

#### d) Förderverfahren:

Das Projekt ist grundsätzlich nach Art. 10 FAG zuwendungsfähig.

Die entsprechenden Zuwendungen werden von der Stadtkämmerei SKA-II/22 beantragt.

#### e) Kosten:

Projektkosten, Stand Planungsauftrag light vom 18.07.2023 mit Änderung der Projektgenehmigung vom 17.05.2022: 6.280.000,- € netto

#### f) Termine:

Der erste Bauabschnitt wird 2024 und der zweite Bauabschnitt 2025 realisiert.

#### g) Fazit:

**Modernisierung der Sportanlage gemäß Raumprogramm**

### 4. Konzept Klimaneutralität

#### Kreislaufgerechtes Bauen und Einsatz von Recyclingbaustoffen:

Die Anforderungen an Vermeidung von Mikroplastik werden eingehalten. Verzicht auf Verwendung von Gummigranulat.

#### **Grün und Biodiversität**

Freianlagen: zusätzliche Baumpflanzungen wo möglich